



Anfrage Arnold Robi und Mit. über die jährlichen Kosten im Strafvollzug

eröffnet am 20. März 2018

Aus dem jüngsten Prozess im Kanton Aargau ging hervor, dass Verurteilte massive jährlich wiederkehrende Kosten für den Kanton beziehungsweise den Steuerzahler verursachen. Uns interessiert nun die Situation in unserem Kanton in den letzten fünf Jahren.

Fragen:

1. Für wie viele Personen im Strafvollzug musste unser Kanton aufkommen, wie viele davon waren nicht in unserem Kanton untergebracht.
2. Wie hoch waren die Kosten pro Person pro Jahr?
3. Wie viele der Personen waren Schweizer, Ausländer oder Asylanten? Wie ist die Entwicklung?
4. Wenn eine Person Kapital vorweist, wird auf dieses zurückgegriffen, um Kosten zu decken?
5. Gibt es hier eine gesetzliche Grundlage?
6. Für wie viele Jahre hat unser Kanton im Schnitt für die Kosten aufzukommen (bitte auch Minimum und Maximum angeben)?
7. Wird die Person auch durch Arbeit herangezogen, während des Strafvollzugs ihre täglichen Kosten zu reduzieren? Dabei ist uns bekannt, dass Insassen im Strafvollzug gewisse Arbeiten machen, uns interessiert der Wirkungsgrad.

Arnold Robi
Meister Beat
Knecht Willi
Camenisch Räto B.
Schärli Thomas
Frank Reto
Winiger Fredy
Stöckli Ruedi
Haller Dieter
Troxler Jost
Graber Toni
Müller Pius
Lüthold Angela
Steiner Bernhard
Schnider Josef
Gisler Franz
Bossart Rolf
Omlin Marcel
Müller Pirmin
Klein Corinna
Zanolla Lisa